

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Per E-Mail an: avig-revision@seco.admin.ch

Bern, 9. August 2022

**Stellungnahme zur Teilrevision des Bundesgesetzes über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG):
Kurzarbeitsentschädigung für Berufsbildnerinnen und Berufsbildner**

Sehr geehrter Herr Bundesrat
Sehr geehrte Frau Gerber
Sehr geehrter Herr Müller
Sehr geehrte Damen und Herren

Besten Dank für die Möglichkeit, im Rahmen der Vernehmlassung zur Teilrevision des Arbeitslosenversicherungsgesetzes (Kurzarbeitsentschädigung für Berufsbildnerinnen und Berufsbildner) Stellung zu nehmen. Als nationaler Arbeitgeberverband einer Branche, die zahlreiche Lernende ausbildet und stark von der Pandemie betroffen war, interessiert sich HotellerieSuisse sehr für die Regelung der Kurzarbeitsentschädigung für Berufsbildnerinnen und Berufsbildner.

I Beurteilung der Vorlage

HotellerieSuisse begrüsst die vorgesehene Teilrevision des Arbeitslosengesetzes. Die vorgesehenen Anpassungen ermöglichen, dass die betriebliche Ausbildung von Lernenden in Ermangelung anderer Lösungen von Berufsbildner*innen in Kurzarbeit sichergestellt werden kann, und schaffen im Anschluss an die Covid-19-Verordnung langfristige Voraussetzungen für die Lehrbetriebe. Das national einheitliche Vorgehen im Rahmen der Gewährung der KAE trägt massgeblich zu dieser Transparenz bei.

II Über HotellerieSuisse

HotellerieSuisse ist das Kompetenzzentrum für die Schweizer Beherbergungsbranche und vertritt als Unternehmerverband die Interessen der innovativen und nachhaltigen Beherbergungsbetriebe der Schweiz. Seit 1882 steht HotellerieSuisse gemeinsam mit über 3'000 Mitgliedern, davon über 2'000 Hotelbetriebe, für eine qualitätsbewusste und vorausschauende Schweizer Beherbergungswirtschaft. Als Leitbranche des Tourismus beschäftigt die Beherbergung über 75'000 Mitarbeitende und stellt mit 4,5 Milliarden Franken oder 23 Prozent den zweitgrössten Anteil an der touristischen Bruttowertschöpfung dar. Im Jahr 2019 erzielte der Tourismus mit einer Nachfrage von 47 Mrd. Franken eine direkte Bruttowertschöpfung von ca. 19,5 Mrd. Franken – was einem Anteil von 2,8 Prozent an der gesamtwirtschaftlichen direkten Bruttowertschöpfung der Schweiz entspricht. Der Tourismus gehört zudem zu den fünf wichtigsten Exportbranchen und stellt mehr als 5 Prozent der gesamten Exporteinnahmen der Schweiz dar. Die Mitgliederbetriebe von HotellerieSuisse verfügen über zwei Drittel des Schweizer Bettenangebotes und generieren damit rund drei Viertel der entsprechenden Logiernächte. Als Dachverband von 13 regionalen Verbänden ist HotellerieSuisse in allen Landesteilen und Sprachregionen präsent und beschäftigt rund 100 Mitarbeitende.

Wir danken für die Kenntnisnahme unserer Position und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
HotellerieSuisse



Claude Meier
Direktor



Nicole Brändle Schlegel
Leiterin Arbeit, Bildung, Politik